

Wächter-Stimmen – Teil 6

„**Corona, Cops & Quarantäne. Wann wird Befehlsverweigerung zur Pflicht?**“ vom 11. April 2020 <https://www.youtube.com/watch?v=toN-SDWC7EI&t=963s> Teil 2

Abschied vom Grundgesetz?

Ken Jebsen sagt weiter:

„Das Interessante ist, dass der Artikel 8 des Grundgesetzes kassiert worden ist, in dem es heißt: **'Alle Deutschen haben das Recht, sich ohne Anmeldung oder Erlaubnis friedlich und ohne Waffen zu versammeln.'** Das bedeutet, dass wir uns auf den Straßen nicht mehr versammeln dürfen.

Wie soll denn der Bürger gegen Maßnahmen der Regierung protestieren, wie zum Beispiel gegen den Drohneneinsatz in Bayern oder dagegen, dass Menschen in die Psychiatrie gebracht werden, wenn er dazu nicht mehr auf die Straße darf? Man könnte juristisch dagegen vorgehen.

Das hat ja auch Beate Bahner getan, eine Fachanwältin für Ärzte- und Medizinrecht. Sie hat gesagt: 'Das, was sich hier im Moment abspielt, ist derart skandalös, dass man von 83 Millionen Deutschen praktisch wegen einer Corona-Todesrate von 0,37 % sämtliche Grundrechte kassiert.' Sie hat dann dazu aufgerufen, sich samstags, auch am Ostersonntag 2020 mit dem entsprechenden Abstand öffentlich zu versammeln. Und was hat der Staat getan? Er hat sie angezeigt.

Also als Arzt wird man auf YouTube abgeschaltet, und wenn man als Anwalt gegen ein rechtswidriges Vorgehen der Regierung Protest erhebt und einen Eil-Antrag stellt, dann ergeht an diese Person ein Strafantrag mit der Formulierung 'Aufforderung zu einer Straftat', und man wird mundtot gemacht.

Parallel dazu konnte ich in der 'Frankfurter Rundschau' lesen, dass es inzwischen bei den Polizeistationen in Deutschland boomt, weil Tausende Menschen zum Telefon greifen, um ihre Nachbarn zu denunzieren. Wir befinden uns nicht im Jahr 1933, sondern im Jahr 2020. Da rufen 'gute Nachbarn' aller Couleur – rechts, links, Mitte, oben, unten, Reiche und Arme - bei der Polizei an und sagen: 'Hier vor dem Haus steht ein Fahrzeug mit einem fremden Kennzeichen. Kommen Sie mal vorbei.' Wir sind innerhalb von wenigen Wochen in einen Denunzianten-Status und -Staat übergegangen. Und das alles, weil das Robert Koch-Institut gesagt hat: 'Von Corona geht eine große Gefahr aus'. Und Dr. Drosten wird da immer wieder bestätigt.

Ich kann an dieser Stelle das Buch von Hans Weiss 'Korrumpierte Medizin – Ärzte als Komplizen der Konzerne' empfehlen; denn die Medizin ist korrupt. Die Pharma-Lobby ist in diesem Land derart mächtig, dass sie die Preise diktiert. Das hat auch der damalige Gesundheitsminister Horst Seehofer bei 'Frontal21' im Jahr 2011 bestätigt. (Siehe dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=PafBD2aQv8Y>). Das denke ich mir nicht aus.

Auch die Presse ist wieder einmal obrigkeitshörig

Und dass unsere Presse da so mitmacht, dafür gibt es auch einen Grund, weil sie immer schon obrigkeitshörig war. Das war sie im NS-Staat. Und das war sie auch nach 1949. Da sind ja sehr, sehr viele Journalisten, die schon für Adolf Hitler erfolgreich gearbeitet und in seinem Sinne berichtet hatten, unter Konrad Adenauer eingepreist worden 'und haben ja die Republik in allen großen Gazetten mit geprägt – im 'Spiegel, in 'Die Welt', im Springer-Verlag - überall waren ehemalige Nazis dabei. Das können wir in dem Buch von Heko Buschke 'Deutsche Presse. Rechtsextremismus und nationalsozialistische Vergangenheit in der Ära Adenauer' nachlesen. Wir sehen also, dass das geht. Das, was die damals verinnerlicht haben, das haben auch die meisten Journalisten heute verinnerlicht. Das spüre ich daran, dass wir keine Opposition zur Regierung machen. Wir hinterfragen nicht die Regierung. Nein, wie machen das, was die Regierung gerne hören möchte.

Es gibt da aber zwei rühmliche Ausnahmen, muss man sagen. Es gab bei '3sat' den Beitrag „A'bschied vom Grundgesetz?', in dem es darum ging, ob unser Grundgesetz abgeschafft wird (<https://www.3sat.de/kultur/kulturzeit/abschied-vom-grundgesetz-100.html>). Diesen Beitrag fand ich sehr gut von dem Kollegen von '3sat', und ich möchte ihn hier auch ausdrücklich dafür loben.

Und ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal den Kollegen Markus Lanz loben, der in seiner Sendung zwei Mal mit Dr. Streeck gesprochen hat. Da beim ZDF in Hamburg wegen Corona kein Publikum präsent sein kann, hat Herr Lanz den Leuten nicht dauernd dazwischengequatscht, sondern hat seine Gäste voll und ganz zu Wort kommen lassen. Ich bin zwar nicht der größte Fan von Markus Lanz. Aber das ist guter Journalismus, wenn man die andere Seite auch mal zu Wort kommen lässt.

Warum ich dieses Video hier aufnehmen muss, dafür gibt es einen einfachen Grund. Morgen (also am 11. April 2020) ist ja auch in Berlin wieder um 15.30 h auf dem Rosa-Luxemburg-Platz eine Kundgebung von Anselm_Lenz geplant. Er hatte bis vor kurzem noch für die 'taz' gearbeitet, wurde dort aber inzwischen freigestellt, weil er eine andere Meinung zu der Art und Weise hat, wie wir mit Corona umgehen als die Chef-Redaktion der 'taz', und danach hieß es in dieser Zeitung, er sei ein 'Verschwörungstheoretiker'. Deswegen wird so ein Mitarbeiter freigestellt.

Warum ich dieses Video machen musste, ist, weil ich drei Kinder habe. Sie reden zu Hause darüber. Sie sind nicht alle über 25 Jahre alt, sondern jünger und sind natürlich politisiert. Wir reden über Geschichte, und sie fragen mich: 'Papa, was ist da los?' Sie diskutieren das auch in der Schule und stellen die Frage: 'Warum dürfen wir nicht raus, und warum müssen wir im Haus bleiben?' Und sie fragen mich: 'Ich war im Park. Da kam die Polizei. Was ist da los, Papi? Was ist das? Ist das so wie bei den Filmen, die immer bei 'NTV' über die Zeit vom Zweiten Weltkrieg laufen?' Ich weiß nicht, was ich darauf sagen soll – noch nicht, muss ich sagen. Aber es könnte so sein.

Wie gesagt:

- In Sachsen droht man mit der Psychiatrie
- In Bayern werden Drohnen eingesetzt
- Man schwärzt sich jetzt gegenseitig an
- Dieser Shutdown – das wurde ja von Angela Merkel gesagt – ist unbegrenzt
- Wesentliche Teile des Grundgesetzes wurden jetzt erst einmal in die Pause geschickt

Und wir wissen nicht, wie lange das noch geht. Das kann noch lange gehen. Da darf man nicht zu früh die Ausgangssperren wieder auflösen. Bei einer Sterblichkeitsrate von 0,37 % kann es nicht sein, dass 99 % der Bevölkerung auf die Straße gehen und einfach leben. Nein, wenn das Robert Koch-Institut, Dr. Drosten und Angela Merkel das nicht wollen, dann bleiben eben 83 Millionen Deutsche daheim.

Fragen an die Polizei

Das Buch 'Psychologie der Massen' von Gustave Le Bons stammt zwar aus dem Jahr 1895, ist aber brandaktuell. Ich kann es nur immer wieder empfehlen. Ich möchte folgende Fragen auch besonders den Polizisten in Uniform stellen: 'Wie weit würdet Ihr eigentlich gehen?'

Morgen bin ich zum Beispiel auf dem Rosa-Luxemburg-Platz und schaue mir wieder eine Corona-Demonstration an. Ich bin Berichterstatter und habe einen Presse-Ausweis. Ich frage noch einmal: **Was würdet Ihr tun, wenn es für das, was Ihr machen sollt, eine im Schnellverfahren durchgesetzte Gesetzesgrundlage und einen Befehl von oben gibt?**

- **Würdet Ihr im Ernstfall Leute aus einem Park entfernen und sie, sofern sie sich wehren, erschießen, wenn es alle Polizisten in Deutschland so machen und dies sowohl Polizeipräsidenten als auch vom Justizministerium**

abgesegnet worden wäre?

- **Würdet ihr die Leute in Lager bringen?**
- **Würdet Ihr die Leute in Corona-Krankenhäusern mit einem frisch auf den Markt gekommenen Impfstoff, der noch nicht erforscht ist, aber aus dem Hause Gates stammt, zwangsimpfen?**

Bis wohin geht eigentlich der Gehorsam? Ich meine, wenn man Polizist oder Soldat wird, dann sollte man die Geschichte Deutschlands vor 1949 kennen. Und ab wann würdet Ihr eigentlich sagen: 'Also das mache ich jetzt nicht mehr mit.' Denn wenn Ihr die Uniformen auszieht, seid Ihr ja ganz normale Bürger.

Und was wäre, wenn Ihr feststellen solltet, dass der Staat euch missbraucht, weil er im Schnellverfahren mit der Ausrede 'Gefahr im Verzug' bei einer Corona-Todesrate von 0,37 % riesige Teile aus dem Grundgesetz kassiert? Das wäre nicht das erste Mal, dass die Politik so eine allgemeine Verunsicherung ausnutzt.

Es wird ja auch kritisiert, dass dies der Ministerpräsident von Ungarn, Viktor Orbán, machen würde. Während der COVID-19-Pandemie und der darauf folgenden Ausrufung des Ausnahmezustands regierte er per Dekret. Er wurde damit von verschiedenen Leitmedien de facto als Diktator eingestuft.

Aber was ist denn das, was wir hier in Deutschland machen? Die Frage ist: Wie weit können wir uns, als Bürger, auf Euch, ebenfalls als Bürger in Uniform, eigentlich verlassen, dass Ihr an irgendeinem Punkt sagt: 'Nein, das ist mir hier aber zu ähnlich wie bei meinen Großeltern; das mache ich jetzt nicht'?

Ich kann nur sagen, man soll sich da nicht so sicher sein, dass es nicht tatsächlich schon so ist. Denn es gibt da die Gruppendynamik. Man kennt sie aus der deutschen und der amerikanischen Geschichte. Wie kann es sonst sein, dass ganz einfache Soldaten der Streitkräfte in Vietnam ein ganzes Dorf ausgerottet und dabei 500 Leute niedergemetzelt und die Frauen und Kinder zuvor noch vergewaltigt haben? So etwas geht nur mit Gruppendynamik. Dazu seid Ihr fähig. Und wie es geht, steht in den Buch 'Psychologie der Massen' von Gustave Le Bons.

Wie sicher seid Ihr Polizisten eigentlich, wenn Ihr auf die Demos geht, die Ihr ja laut Befehl von oben auflösen sollt, dass Ihr da vor Euch selber sicher seid, dass Ihr nicht zur Waffe greift, wenn ihr angegriffen werdet?

Bis wohin seid Ihr gehorsam? Das ist die Frage. Ich mache mir eben Gedanken, ab wann Widerstand zur Pflicht und wann Recht zu Unrecht wird. Gibt es bei Euch im Polizeiwagen eigentlich – wobei Ihr da übrigens auch nicht wegen Corona den vorgeschriebenen Abstand einhaltet und Euch dadurch selbst strafbar macht – eine

Diskussion darüber, wie weit Ihr gehen werdet? Ihr müsstet übrigens auch die ganzen U-Bahnen auflösen, weil darin die Leute auch viel zu eng beieinandersitzen. Denn die Takte, wann sie fahren, wurden verlängert. Deswegen sind die U-Bahnen jetzt so voll.

Das betrifft aber nicht nur Euch, die Polizisten in Uniform, die sich dabei sicher nicht wohlfühlen. Aber ich muss sagen, Ihr habt die Corona-Demos in Berlin sehr gut gemeistert. Ich bin mir bewusst, wie angespannt die Situation gerade für Euch ist. Und ich kann mir gut vorstellen, dass Ihr Euch im Polizeiwagen darüber unterhaltet. Aber was ist, wenn Angela Merkel und der Justizminister sagen, dass Ihr die Corona-Demonstranten verprügeln, abtransportieren und erschießen sollt, wenn sie sich wehren, da wir ja durch Corona in einer sooo schrecklichen Lage sind, dass sie einer Kriegssituation gleicht? Und im Krieg wird eben geschossen.

Das ist ja dann ein Ausnahmezustand. In Amerika ist das ja auch passiert während des Vietnam-Kriegs. Da sind in Amerika von der Nationalgarde viele Studenten erschossen worden. Das war ein Befehl, und da gab es übrigens ein Papier dafür.

Also Ihr Polizisten könntet Euch dann auch auf ein Papier mit Aktenzeichen berufen. Dann wäre alles korrekt. Nur war das im Zweiten Weltkrieg bei Euren Großeltern unter Adolf Hitler auch alles 'politisch und rechtlich korrekt'. Auch dafür gab es ein Aktenzeichen. Es gibt in Deutschland für alles Aktenzeichen. Da ist immer alles korrekt, stets von oben durchgenehmigt. Da sagt man dann: 'Der da oben war's. Ich habe nur seinen Befehl ausgeführt.' Was unterscheidet Euch eigentlich von Euren Großeltern? Wie weit geht Ihr? Das würde mich schon interessieren.

Ich gehe morgen zu dieser Corona-Demo auf den Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin. Vielleicht sagt ja dann einer von Euch Polizisten: 'Jetzt reicht's. Die da oben benutzen mich und den Herdentrieb, damit wir hier in Uniformen auftauchen und uns zu Tätern machen!'

Ohne diesen ganzen Corona-Wahnsinn könnten die das doch gar nicht machen. Aber dann bekommt Ihr eingeredet: 'Fühlt Ihr Euch bedroht? Spürt Ihr die Gefahr? Ihr müsst das einfach machen. Der Befehl kommt doch von ganz oben. Ihr müsst diese Demonstration auflösen!' Und dann geht Ihr dorthin und nehmt die Leute mit, weil sie das Grundgesetz verteilen. Das ist ja schließlich jetzt verboten!

Wie weit geht das? Wo ist der Punkt, an dem Ihr sagt: 'Nee, nee, nee, das machen wir nicht. Das ist jetzt die Grenze. Das steht zwar in diesem Papier, aber das mache ich nicht. Ich müsste es zwar machen, weil es ein Befehl von oben ist. Aber ich schieße nicht, auch wenn es Befehlsverweigerung ist. Und ich impfe die Leute nicht, und ich setze auch keine Drohnen ein, um die Leute zu überwachen. Und ich prügle

nicht auf Bürger ein, die demonstrieren, weil sie den Artikel 8 vom Grundgesetz erhalten wollen. Selbst wenn dieser Befehl von ganz oben kommt, spüre ich, dass das falsch ist.'

Das haben sogar die Leute von Greenpeace gesagt, nämlich: 'Entschuldigung, aber das kann nicht sein, dass es wegen Corona keine Ostermärsche mehr geben darf. Es kann nicht sein, dass der Staat das wesentlichste Recht, welches der Bürger hat, um gegen den Staat zu demonstrieren, kassiert. Dann kann der Bürger ja gar nichts mehr machen.'

Und wann merkt Ihr das? Wenn Ihr nämlich jetzt Eure Uniformen ausziehen und demonstrieren würdet, dann wäre das ja auch verboten. Es gibt im Moment überhaupt keine Möglichkeit, gegen den Staat vorzugehen, egal was Ihr macht.

Als Arzt wirst Du lächerlich gemacht. Bei Dr. Wolfgang_Wodarg, einem Amtsarzt, hat man seine Homepage offline genommen. Angeblich soll ihm mehrfache Korruption nachgewiesen worden sein. (Inzwischen ist seine Homepage aber wieder online.) Vier (inzwischen sind es fünf) Videos von Dr. Bodo Schiffmann wurden gelöscht. Rechtsanwälte werden vom Staat verklagt und werden in die Psychiatrie gebracht. Merkt Ihr was? Das ist doch auch Euer Land, Ihr lieben Beamten, Polizisten, Feuerwehrleute, Soldaten bei der Bundeswehr im Inland! Das ist ja das Problem.

Wenn ich mir die Ausbeute an Journalisten mit Rückgrat anschau, dann fällt mir im Moment nur Markus Lanz vom ZDF ein. Herr Lanz, das war der Wahnsinn! Ich lade Sie auf einen Kaffee ein und die Kollegen von '3sat'. Und alle anderen? Sie marschieren wirklich mit dem Strom. Niemand wagt es zu hinterfragen. Ich weiß nicht, ob man sagen kann, ob das noch kippt oder ob es schon gekippt ist.

Auf dem besten Weg zur Diktatur

Es gibt diese Erkenntnis, dass Macht zum Beispiel diese Momente schafft, welche das ganz Hässliche in einem Menschen hervorbringen; aber Ohnmacht eben auch. Und wir, die wir jetzt alle schon so schweigend mitmarschiert sind, wir müssen erkennen, dass wir uns von unseren Großeltern gar nicht wirklich unterscheiden. Wir hatten nur bisher das Glück, dass es nicht zu solch einer prekären Situation kam.

Aber das ist JETZT die Stunde der Bewährung. Die meisten von uns haben sich da mit Feigheit beschmutzt. Es fühlt sich echt schlimm an, dass wir nur deswegen nicht im Faschismus leben, weil die Situation noch nicht entsprechend war. Aber im Moment sind wir auf dem besten Weg dahin. Denn das, was jetzt unbegrenzt passiert, das haben wir gar nicht mehr in der Hand.

Wir hoffen, dass sich das bessert und dass Angela Merkel, Herr Spahn, der Justizminister, der Herr Drosten und das Robert-Koch-Institut noch die Kurve bekommen. Aber was ist, wenn nicht? Wenn sie alle so weitermachen, dann bleibt der Artikel 8 vom Grundgesetz weiterhin verboten, und man darf nicht auf die Straße. Was machen wir denn dann, wir Bürger, wenn das verboten ist?

Dann wird man sagen: 'Jetzt hört der Spaß mal auf. Sie sind jetzt schon zum fünften Mal im Park oder auf dem Rosa-Luxemburg-Platz erwischt worden mit Ihrem Spruch 'Freiheit für die Andersdenkenden'. Weg da!' Und was ist, wenn es dann Randalen gibt, weil die Leute sich das nicht mehr gefallen lassen wollen, weil ihre Kinder zuhause ausflippen und sagen: 'Wie lange soll denn das hier noch gehen?' Ob die Demokratie dann kippt? Ich weiß es nicht; aber es ist möglich. Man muss durchaus damit rechnen.

Nachdem, was sich hier abspielt, kann ich nur sagen: Dieses Land kann nach 2020 nicht mehr dasselbe sein, egal wie das jetzt ausgeht. Denn wir schrammen so dicht daran vorbei, was wir sagen, was unsere Großeltern hätten tun sollen, während wir selbst nichts tun. Und jeder, der etwas tut, kriegt in die Fresse, während die meisten zugucken, weil sie Angst haben. Das beschämt einen ja auch. Und sie fragen sich: 'Ist das jetzt der richtige Moment? Bin ich zu früh? Bin ich zu spät? Ich weiß es nicht.'

Ich möchte mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die uns unterstützen. Wir bekommen bei KenFM sehr viel Feedback. Wir sehen ja auch, wie viele Leute unsere Podcasts anhören. Die machen wir immer mit wenig Kamera-Arbeit. Wir sind aber auch schon von Künstler-Kollektiven angeschwärzt worden, die sich auch noch Peng! nennen. Das ist aber doch das Geräusch, wenn eine Pistole abgedrückt wird, nicht wahr? Es gibt auch irgendwelche andere Menschen, die im Kollektiv arbeiten und uns anschwärzen und sagen: 'Denen müsste man die Geldmittel entziehen, damit sie plattgemacht werden, damit man nur mich hört. Ich bin staatlich kontrollierter Journalist und kein Berufsdennunziant.'

Wir bekommen aber auch viel Solidarität von Euch. Das finde ich gut. Aber ich habe es schon mal gesagt. Es geht nicht darum, was wir hier bei KenFM machen. Wir machen freie Presse. Wir sind unabhängig, unparteiisch, und wir versuchen, die andere Seite zu zeigen. Es gibt ja immer mehrere Blicke auf eine Situation. Der Kopf ist deshalb rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann. Man muss den Leuten auch einmal einen anderen Rahmen geben, damit sie die Möglichkeit haben, sich frei zu bewegen, sonst sind wir in einer total starren Gesellschaft.

Ich merke das jetzt überall auf der Straße, wo sich Menschen mit Gesichtsmasken in ihren Autos regelrecht verbarrikadieren. Ich hätte nie gedacht, dass das funktioniert. Man hat noch nie so schnell ganz Deutschland den Mund verboten. Das war noch

nie so einfach wie mit ein bisschen Corona und so einer Gesichtsmaske. Und das bei einer Sterblichkeitsrate von 0,37 %.

Ich muss jedoch sagen, dass Edward Snowden auch ein schönes Video gemacht hat. Das hat man natürlich nicht in Deutschland gesehen. Er hat gesagt: 'Wir gehen in eine totale Sicherheitsgesellschaft über. Und Behörden gewöhnen sich sehr schnell an diese totale Sicherheitsgesellschaft.'

Und da sind wir bei dem amerikanischen Präsidenten, der so viel von Sicherheit und Freiheit gesprochen hat, der die Freiheit aufgibt, um die totale Sicherheit zu bekommen. Doch wer die Freiheit aufgibt, um die totale Sicherheit zu bekommen, wird am Ende beides verlieren.

Corona-Apps und Gesundheitsbänder dienen der Totalüberwachung

Ich habe vollkommen vergessen zu erwähnen, dass die Corona-App der Bundesregierung Dir nicht nur meldet, wer angesteckt ist, sondern sie verfolgt und speichert auch Deine Daten. Jetzt ist sie ja noch freiwillig, aber übermorgen musst Du eine haben. Denn wenn Du keine hast, dann fragen die Nachbarn: 'Wieso haben Sie keine Corona-App? Haben Sie Corona? Meine App sagt mir gerade, dass Sie die App noch gar nicht haben!' Und dann heißt es ganz offiziell: 'Melden Sie jeden, der noch keine App hat!' Und die Polizisten fragen: 'Haben Sie ein Telefon? Nein, warum nicht?'

Die Bundesregierung gibt jetzt auch diese neuen Gesundheitsbänder heraus. Diese überwachen aber nicht nur Corona, sondern auch:

- Deine Temperatur
- Wann Du Sex hast
- Wo Du hingehst

Anhand dieser Daten kann die Krankenversicherung überlegen, ob sie Dich überhaupt versichert. Du sagst vielleicht jetzt: 'Das werden die doch nie machen?' Das geschieht aber alles wegen der totalen Sicherheit. Wer da jetzt nicht mitmacht, der ist unsolidarisch. Stark, nicht wahr? (Dazu braucht es inzwischen keine Corona-App mehr. Siehe dazu den Artikel vom 14. August 2020 "Gläserne Versicherte": Gesundheitsminister Spahn verschafft Industrie Zugang zu Versichertendaten": <https://deutsch.rt.com/inland/105557-spahn-will-industrie-zugang-zu/>)

Die Corona-Krise ist KEIN Krieg!

Wenn wir uns fragen – also ich tu's nicht mehr – wie das überhaupt ging, dass damals unter Hitler alle mitgemacht haben, dann war da auch nur Einer oder noch ein paar Andere, die gesagt haben, was jetzt vorübergehend passieren muss. Da sagte man: 'Wir leben in unsicheren Zeiten. Es kann sein, dass wir möglicherweise von außen angegriffen werden. Jetzt wird zurückgeschossen.' Und jetzt wird eben zurückgeimpft. Und es heißt wieder: 'Wir müssen uns schützen.'

Aber wir sind nicht im Krieg, okay? Wir haben es lediglich mit einem Corona-Virus zu tun. Schaut Euch um. Das ist nicht 1945. Trümmerfrauen und Invalide beherrschen nicht das Bild. Wir sind NICHT im Krieg. Aber wenn Ihr Euch einreden lasst, dass wir im Krieg sind, dann benehmt Ihr Euch auch wie Menschen, die im Krieg sind. Und im Krieg fangen die Menschen an komisch und brutal zu werden. Dann ist diese ganz dünne, aufgedampfte Schicht, die man Zivilisation nennt, ganz schnell weg.

Und wenn erst einmal auch bei Leuten in Uniform mit Drill so ein Herdentrieb anfängt und man plötzlich gewalttätig wird und zur Schusswaffe greift, dann wird man ganz schnell zum Mörder. Aber es gibt dazu natürlich den Befehl von oben und ein Papier, womit man sich entschuldigen kann.

Es gibt nur etwas, mit dem man sich nicht entschuldigen kann, mit dem man Probleme bekommt. Und das ist zum Beispiel das GEWISSEN. Da wird übermorgen oder überübermorgen der Enkel seinen Großvater fragen: 'Sag mal, Opa, warst du damals dabei, als der Artikel 8 vom Grundgesetz kassiert wurde. Hast du da auch auf die Leute geschossen?' Über die schlimme Kriegszeit von damals wollt Ihr heute nicht reden. Aber diese Zeit kommt vielleicht wieder. Dann werdet Ihr zu Euren Kindern und Enkeln sagen: 'Diese schlimme Zeit von 2020 bis X haben wir immer gemieden.' Das könnte sein.

Diese Republik ist schon heute nicht die, die sie einmal war. Wir haben alle gesehen, zu was für einer Unfähigkeit wir fähig sind, wie feige wir uns wegducken, wie wir mitmarschieren, wie duckmäuserisch wir sind. Das ist echt. Und das fühlt sich richtig Scheiße an. Noch können wir die Kurve kriegen. Doch ich befürchte, dass die meisten abwarten und hoffen, dass sich das alles in die richtige Richtung entwickelt. Tja, mal sehen ...“

Quellen:

Sachsen will Quarantäne-Verweigerer in Psychiatrien sperren

<https://www.welt.de/politik/deutschla...>

Wo die Polizei die Ausgangssperre per Drohne kontrolliert

<https://www.welt.de/vermishtes/artic...>

Anwältin soll zum Widerstand gegen Corona-Maßnahmen aufgerufen haben

<https://www.spiegel.de/panorama/justi...>

Causa Beate Bahner. Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht

<https://kenfm.de/causa-beate-bahner-w...>

Blockwart-Boom: Macht Corona uns zu Denunzianten?

<https://www.fr.de/panorama/blockwart-...>

Greenpeace: Staat muss Demos auch in der Corona-Krise ermöglichen

<https://www.greenpeace-magazin.de/tic...>

Abschied vom Grundgesetz? <https://www.3sat.de/kultur/kulturzeit...>

Kritik an Corona-Studie aus Heinsberg <https://www.zeit.de/wissen/gesundheit...>

heute journal vom 09.04.2020 <https://www.youtube.com/watch?v=F9Vjg...> Markus

Lanz vom 1.4. Virologe Streeck kritisiert bei Lanz Corona-Maßnahmen

<https://www.youtube.com/watch?v=VP7La...>

Markus Lanz vom 9. April 2020 <https://www.zdf.de/gesellschaft/marku...>

„In Hamburg ist niemand ohne Vorerkrankung an Corona

gestorben“ <https://www.welt.de/regionales/hambur...>

Die WHO - Im Griff der Lobbyisten? <https://www.arte.tv/de/videos/061650-...>

Profiteure der Angst (Arte-Doku 2009) <https://www.youtube.com/watch?v=ZkyL4...>

Wie ganz normale Amerikaner zu Kindermördern wurden

<https://www.welt.de/geschichte/articl...>

Kent-State-Massaker Schüsse auf Studenten

<https://www.spiegel.de/geschichte/ken...>

Am Telefon Gefahrenpotential der Corona-Viren: Claus Köhnlein

<https://kenfm.de/am-telefon-zum-gefah...>

Zur Informationspolitik "Corona": Bodo Schiffmann <https://kenfm.de/am-telefon-...>

zur-infor...

Zur Gesetzeslage in Zeiten der Corona-Krise: Dietrich Murswiek

<https://kenfm.de/am-telefon-zur-geset...>

Zum Abbau von Grundrechten im Shut-Down-Regime: Anselm Lenz

<https://kenfm.de/am-telefon-zum-abbau...>

Podcast STANDPUNKTE • Coronavirus: Regierung ignoriert grundlegende Daten

<https://kenfm.de/standpunkte-•-corona...>

Edward Snowden warnt: Corona-Überwachung wird Virus überleben.

<https://t3n.de/news/edward-snowden-wa...> +++

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)